

Musik verbindet

Kapelle der Lebenshilfe-Werkstätten wird weiterhin professionell begleitet

Lübbecke (-gl-). »Die Musikkapelle der Lebenshilfe-Werkstätten hat eine ganz hervorragende Entwicklung genommen.« Das hat der Präsident des Rotary-Clubs Lübbecke, Jürgen Rolfs, bei einem Besuch in der Betriebsstätte »Am Osterbruch« festgestellt. Durch den Club wird das Ensemble ein weiteres Jahr professionell unterstützt.



Menschen mit Behinderungen lieben es zu musizieren, weiß Heinz-Hermann Grube, Kreiskirchenmusikdirektor und Mitglied des Rotary-Clubs Lübbecke. Der Gedanke, ein Musical mit behinderten Menschen zu inszenieren, war schon lange sein Wunsch. So holte sich Grube Unterstützung bei Irrgard Buchholz und Uli Treude. Das Musical »Pfannkuchen mit Musik« wurde ins Leben gerufen.

Mit den Einnahmen aus den Musical-Aufführungen sollte in den Lebenshilfe-Werkstätten der Betriebsstätte »Am Osterbruch« die professionelle Begleitung der Musikkapelle gesichert werden. Das Musical wurde zweimal im Juni 2009 in der Stadthalle in Lübbecke und im März 2010 im Theater Espelkamp aufgeführt. Rund 2000 Zuschauer ließen sich von dem hinreißenden Musical verzaubern.

Das Ziel konnte umgesetzt werden: Regelmäßig sind seit 2009 jeden Freitag im Speisesaal der Betriebsstätte »Am Osterbruch« Proben für die Werkstattkapelle.

Eine Kostprobe gefällig? Die Kapelle spielt im Foyer der Betriebsstätte »Am Osterbruch« einige Stücke. Interessiert verfolgen das Spiel (von links) Heinz-Her-

mann Grube, Rotary-Präsident Jürgen Rolfs, Bernd Wlotkowski, Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann und Wilfried Röhling.

Foto: Gerhard Gläsker

Professionell begleitet werden diese von Udo Karrasch, Musiklehrer an der Lübbecker Musikschule. Bernd Wunderlich, Mitarbeiter der Lübbecker Werkstätten, unterstützt die Kapelle zusätzlich, die bereits seit mehr als 30 Jahren besteht und in der einige Musiker seit der Gründung mit von der Partie sind.

Verschiedene öffentliche Auftritte hat die Kapelle bereits hinter sich, zum Beispiel beim frostigen

Lübbecker Weihnachtsmarkt oder bei strahlendem Sonnenschein des Schützenfestes in Lübbecke.

Inklusion ist in aller Munde und schon lange ist bekannt: »Musik verbindet«. Eine Abordnung des Rotary-Clubs, bestehend aus Präsident Jürgen Rolfs, Alexander Nauer und Heinz-Hermann Grube,

überzeugten sich jetzt von der Entwicklung der Musikkapelle. Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke Horst Bohl-

mann und die Geschäftsführer der Lebenshilfe Wilfried Röhling und der Lübbecker Werkstätten Bernd Wlotkowski begleiteten die Rotarier, die sich hoch erfreut zeigten über die Musik, die die Menschen mit Behinderungen spielen.

Mitglieder des Rotary-Clubs unterstützen auch die Sportschwimmer: Jeden Montag begleiten zwei von ihnen mit zwei Sportlehrern die Schwimmgruppe ins Hallenbad zum Training.